

# Ein Bergsee wie aus dem Bilderbuch

## Gemütliche Rundwanderung um den Eibsee

**Vom Kleinsten im Kinderwagen bis zum Großvater mit Wanderstock:**

**Die Runde um den Eibsee am Fuß gewaltiger Zugspitzwände ist für alle ein Erlebnis.**

**Ausgangspunkt:** gebührenpflichtiger Parkplatz am Eibsee, 973 m

**Einkehr:** Eibsee-Hotel, Seerestaurant und Biergarten Eibsee-Pavillon, Eibseealm (oberhalb des Sees bei der Talstation der Zugspitz-Seilbahn, Dienstag Ruhetag)

**Karte:** AV-Karte 4/2, „Wetterstein – Mieminger Gebirge“ Mittleres Blatt 1:25 000

**Weg:** Wer den See gegen den Uhrzeigersinn umrunden will, beginnt die Wanderung am Parkplatz nördlich der Straße. Der Rundweg führt am waldigen Seeufer entlang zum Untersee, einer Zunge des Eibsees, die auf einer Brücke überquert wird. Anschließend spaziert man

am Nordufer entlang und genießt schöne Blicke auf die eindrucksvollen Felsabstürze des Zugspitzmassivs. Der Eibsee mit den buchtenreichen Landzungen auf seiner Nordseite und seinen acht Inseln ist durch einen gewaltigen Bergsturz vor rund 3700 Jahren entstanden. Der Weg schneidet eine der Landzungen ab. Trampelpfade führen hier zu versteckten Badestellen. Beim Abzweig nach Grainau bleibt man am Seeufer und erreicht den Aussichtspunkt Wankle mit einem schönen Panorama über den See und seine Inseln.

An der Nordwestecke des Sees überquert man den Kotbach und steigt über die waldigen Hänge, die hier steil aus dem See wachsen, einige Höhenmeter an. Dabei kommt man an der Anlegestelle des Motorbootes „Reserl“ vorbei, mit dem man zum Ausgangspunkt zurückkehren könnte. Schließlich fällt der Rundweg wieder zum Seeufer ab. Ein Kiesstrand lockt noch einmal zum Sonnen und Baden. Vorbei am kleinen, von Felsen eingerahmten Frillensee, der rechts im Wald liegt, kehrt man zum Ausgangspunkt mit Bootsverleih, Seerestaurant und Souvenirkiosk zurück.

**Variante:** Ein Erlebnis ist der Eibsee auch als Wintermärchen: Der Eibsee-Rundweg wird im Winter geräumt und gestreut.

**Tipp:** Der Rundweg ist auch mit einem geländegängigen Kinderwagen zu begehen. Um den See aus einer anderen Perspektive zu erleben, bietet sich eine Rundfahrt mit dem Motorboot „Reserl“ oder mit einem Tret- oder Ruderboot an (Bootsverleih neben Eibsee-Pavillon).



<b>ab München</b>	1,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn nach Garmisch-Partenkirchen, weiter mit Zugspitzbahn oder Bus zum Eibsee
<b>Talort</b>	Grainau, 758 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Wanderung leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	festes Schuhwerk
<b>Dauer</b>	2 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ ↘ 50 Hm



Text & Foto: Franziska Baumann